



GEMEINDE TADTEN

7162 Tadtten, Obere Hauptstraße 1

N i e d e r s c h r i f t

aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tadtten am Donnerstag, dem 09. April 2015, im Gemeindeamt Tadtten (19. GR 12/17).

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

Anwesende:

Vorsitzender Bürgermeister Johann MAAR (SPÖ)

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS (ÖVP)

Die weiteren Vorstandsmitglieder

der SPÖ: Albert PAYER, Josef SATTLER

der ÖVP: Martin SATTLER

Gemeindekassier: Robert CSUKKER

Die weiteren Gemeinderatsmitglieder

der SPÖ: LAbg. Edith SACK, Stefan BAUER, Theresia BOROSS, Ing. Andreas GRAF
Reinhard SATTLER,

der ÖVP.: Christian PELZMANN, Eva WURZINGER, Michael UNGER, Robert BAUER

der FPÖ: Silvia BURIAN

Schriftführer: AR Wolfgang LEEB

Entschuldigt: Patrick SACK (SPÖ), Norbert LIDY, Thomas ZWICKL (ÖVP),

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Über Vorschlag der Fraktionen betraut er Gemeinderat Reinhard SATTLER (SPÖ) und Gemeindevorstand Martin SATTLER (ÖVP) mit der Protokollbeglaubigung.

Der Bürgermeister verkündet den Übergang zur Tagesordnung mit folgenden Punkten:

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17. März 2015
2. Kassaprüfung am 25. März 2015
3. Kindergarten – Eingangstüren
4. Errichtung von Schächten für den Oberflächenkanal
5. Volksschule Tadtten – Beleuchtung
6. Schmutzwasserkanal – Prüfung der Fehleinläufe

Telefon: 02176/2350, Telefax: 02176/2350 – 16,
www.tadtten.eu; e-mail: post@tadtten.bgld.gv.at

7. Musik- und Kulturverein Tadten – Ansuchen auf finanzielle Unterstützung für den Ankauf von Jacken
8. Musikheim / Pfarrheim – Ankauf von Sessel
9. UFC Tadten – Projektvorstellung
10. Voranschlag 2015 - Erlass Amt der Bgld. Landesregierung, Abteilung 2 – Gemeinden und Schulen
11. Gemeinde Tadten Infrastruktur KG – Jahresabschluss 2012
12. Gemeinde Tadten Infrastruktur KG – Jahresabschluss 2013
13. Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17. März 2015

Der Bürgermeister stellt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17. März 2015 zur Diskussion.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung des Sitzungsprotokolls des Gemeinderates vom 17. März 2015.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17. März 2015.

2. Kassaprüfung am 25. März 2015

Der Bürgermeister erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses Gemeinderat Christian PELZMANN das Wort. Dieser erläutert das Ergebnis der Kassaprüfung vom 25. März 2015. Das Protokoll der Kassaprüfung wurde jedem Gemeinderatsmitglied ausgehändigt.

Die im Protokoll der Kassaprüfung angeführten Punkte werden erschöpfend diskutiert. Die Kassenstände und die Belege sind ordnungsgemäß geführt.

Obmann Christian PELZMANN berichtet, dass die Ausgaben bei den Jahresabschlussfeiern (Feuerwehr € 1.900,--, Gemeinde ca. € 1.400,--) nicht zu hoch waren und auch gut dokumentiert wurden.

Bei den Subventionsabrechnungen der Vereine sind alle erforderlichen Belege der Vereine eingelangt. Anhand der Belege konnte man erkennen, dass die Hauptausgaben der Vereine bei der Ausbildung und der Erhaltung der Infrastruktur liegen. Auch bei den kleineren Vereinen wurden Nachweise erbracht.

Die Rückstandsliste wurde begutachtet. Es wurden keine ungerügten Rückstände festgestellt.

Ausgaben für Treibstoff fürs Pumpwerk der Wasserbaugenossenschaft ca. € 6.200,--.
Zum Großteil wird dieser Betrag vom Land Burgenland refundiert.

Auf dem GIRO Konto ist derzeit ein größerer Betrag. Von diesem Betrag sollte ein Teil auf ein Sparbuch überwiesen werden.

Es wird auch festgehalten, dass die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung mit den erforderlichen Aufgaben ausreichend belastet sind. Es werden auch Tätigkeiten ausgeführt, welche nicht im Gemeindedienst sein sollten. Es ist dies eine Anregung für eine Diskussion bzw. könnten Gemeindevorstände gewisse Agenden übernehmen.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass bereits mehrmals von Gemeindevorstand Josef SATTLER und ihm die Abrechnungen für Grillplatz und Feuerwehrhaus angefordert wurden. Diese Abrechnungen sollten relativ einfach zu erstellen sein.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag den Bericht des Prüfungsausschusses vom 15. März 2015 zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Kassaprüfung vom 15. März 2015 einstimmig zur Kenntnis. Eine Kopie der Prüfungsausschussniederschrift, Beilage A, bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Niederschrift.

3. Kindergarten – Eingangstüren

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass für die Erneuerung der Eingangstüren und Fenster im Kindergarten Angebote eingeholt wurden:

Raiffeisenlagerhaus Frauenkirchen	€ 17.631,00 exkl.
Fa. Bruckner Fenster	€ 15.494,90 exkl.
Tischlerei Perlinger Heinrich	€ 11.925,82 exkl.

Das Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung wurde von einem Sachverständigen des Landes Burgenland geprüft und freigegeben. Die Fa. Tischlerei Heinrich PERLINGER ist Billigstbieter mit einem Betrag von € 11.925,82 exkl. MwSt.

Die Fa. PERLINGER hat nach der Anbotsöffnung der Gemeinde mitgeteilt, dass in der Ausschreibung keine Dreifachverriegelung und keine Dreifach Wärmeschutzverglasung für die Türen ausgeschrieben war. Er hat daher ein Angebot für die Aufrüstung dieser Türen vorgelegt. Das Angebot würde dann folgendermaßen lauten:

Tischlerei Perlinger Heinrich	€ 13.678,81 exkl.
-------------------------------	-------------------

Der Bürgermeister hält fest, dass auch im Falle einer Aufrüstung und Verbesserung des Angebotes die Fa. PERLINGER Billigstbieter ist. Es liegt nun beim Gemeinderat darüber zu entscheiden.

Gemeinderat Christian PELZMANN erkundigt sich, welche Verbesserung an Wärme- und Energieersparnis möglich sein wird. Gemeindevorstand Josef SATTLER erklärt, dass 10 – 15 % an Energieersparnis sein könnte.

Gemeinderätin Eva WURZINGER spricht sich für die Verbesserungsmaßnahmen aus.

Der Bürgermeister bringt vor, dass er ebenfalls für die zusätzliche Verbesserung nach dem geforderten Angebot ist.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, die Fa. Tischlerei Heinrich PERLINGER aus Wallern im Burgenland mit der Erneuerung der Eingangstüren im Gemeindekindergarten mit einem Betrag von € 13.678,81 exkl. MwSt. zu beauftragen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Fa. Tischlerei Heinrich PERLINGER aus Wallern im Burgenland mit der Erneuerung der Eingangstüren im Gemeindekindergarten mit einem Betrag von € 13.678,81 exkl. MwSt. zu beauftragen.

4. Errichtung von Schächten für den Oberflächenkanal

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass für die Anrainer der Häuser

- Baumstücklweg 5 (Probst)
- Esterhazyweg 19 (Unger)
- Hansaggasse 12 (Horvath)
- Haydngasse 20 (Payer)
- Neubaugasse hintaus (Heinrich)
- Sandgasse 4

ein Zugang zum Oberflächenkanal eingerichtet werden soll. Bei diesen Häusern muss aufgrund der Hochwassersituation Grundwasser aus dem Keller gepumpt werden. Zumeist wird das Grundwasser mit einem Schlauch auf die Straße gepumpt, welches dann über den gegenüberliegenden Straßeneinlaufschacht in die Oberflächenentwässerung rinnt.

Anhand eines Leistungsverzeichnisses wurden fünf Firmen eingeladen ein Angebot einzubringen:

TEERAG-ASDAG	€ 20.968,04 exkl. MwSt.
Pittel + Brausewetter GesmbH	€ 23.599,85 exkl. MwSt.
STRABAG AG	€ 23.623,86 exkl. MwSt.
Ing. STREIT Bau GesmbH.	€ 25.500,86 exkl. MwSt.
Bauunternehmung GRANIT GesmbH	€ 26.671,48 exkl. MwSt.

Gemeinderat Christian PELZMANN erklärt, dass er nähere Angaben zur Ausschreibung benötigt, wie Details der Ausschreibung, Datum, Abgabetermin, Öffnung der Angebote. Der Gemeindeamtmann berichtet über den Ausschreibungsvorgang. Gemeinderat Christian PELZMANN hält dazu fest, dass eine Firma, die die Ausschreibung vorbereitet nicht an der Ausschreibung teilnehmen darf. Dazu wird erklärt, dass die Ausschreibung von der Gemeinde selbst durchgeführt wurde. Das Leistungsverzeichnis wurde von einer Firma vorbereitet.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich über die Kosten, die in der Sandgasse entstehen, da eigentlich nur der Straßeneinlauf in der Sandgasse im Interesse der Gemeinde ist. Die anderen Vorhaben sind im Interesse der angeführten Anrainer. Der Bürgermeister erklärt dazu, dass das Vorhaben Sandgasse 4 € 9.408,54 exkl. MwSt. ausmacht.

Gemeindevorstand Martin SATTLER erkundigt sich, wo der Anrainer bei den Kanaleinläufen anschließt. Der Bürgermeister erklärt, dass der Anrainer selbst die Gehsteigquerung machen muss. Diese Kosten muss der Anrainer übernehmen und sich mit der Gemeinde arrangieren.

Gemeindevorstand Martin SATTLER erkundigt sich, wie die Vorgangsweise dann bei anderen, im Angebot nicht angeführten Häusern mit Grundwasser im Keller sein wird.

Gemeinderat Christian PELZMANN regt an, dass ausgeschriebene Projekt zurückzustellen, da die derzeitige Hochwassersituation eher selten sein wird.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich über die Finanzierung der zusätzlichen Wassereinläufe, ob anteilig die Anrainer mitfinanzieren. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Finanzierung zur Gänze die Gemeinde übernimmt.

Gemeinderat Christian PELZMANN bringt vor, dass das Oberflächenwasserproblem die Sandgasse 4 betrifft. Die anderen Stellen betreffen die Grundwassersituation.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS stimmt Gemeinderat Christian PELZMANN zu und erklärt, dass die Finanzierung der Grundwasserprobleme noch im Gemeinderat beraten werden sollte, da es nicht selbstverständlich sein sollte, dass die Gemeinde diese Kosten zur Gänze übernimmt.

Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass für ihn alle Bürger gleich sind und die betroffenen Anrainer nichts dafür können auf der „falschen“ Straßenseite gebaut zu haben.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, die Fa. TEERAG-ASDAG AG mit der Errichtung von Schächten für den Oberflächenkanal entsprechend der Ausschreibung vom 12.03.2015 mit einem Betrag von € 20.968,04 exkl. MwSt. zu beauftragen.

Abänderungsantrag: Gemeinderat Christian PELZMANN stellt den Abänderungsantrag zum Antrag des Bürgermeisters, nur die Errichtung von Oberflächenentwässerungsrigole in der Sandgasse mit einem Betrag von € 9.408,54 zu vergeben, da dies die Oberflächenentwässerung der Gemeinde betrifft. Die anderen Projekte der Ausschreibung betreffen aufgrund der Grundwassersituation für einige Anrainer die Verbesserung der Grundwasserentsorgung ist.

Abstimmungsergebnis des Abänderungsantrages von Gemeinderat PELZMANN:

4 JA-Stimmen

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS, Martin SATTLER, Christian PELZMANN, Robert BAUER (ÖVP)

12 NEIN-Stimmen

Bürgermeister Johann MAAR, LAbg. Edith SACK, Albert PAYER, Josef SATTLER, Stefan BAUER,

Robert CSUKKER, Theresia BOROSS, Ing. Andreas GRAF, Reinhard SATTLER (SPÖ)
Eva WURZINGER Michael UNGER, (ÖVP)
Silvia BURIAN (FPÖ)

Der Abänderungsantrag von Gemeinderat Christian PELZMANN findet keine Mehrheit, weshalb in weiterer Folge über den Antrag von Bürgermeister Johann abgestimmt wird.

Abstimmungsergebnis des Antrages von Bürgermeister Johann MAAR

12 JA-Stimmen	Bürgermeister Johann MAAR, LAbg. Edith SACK, Albert PAYER, Josef SATTLER, Stefan BAUER, Robert CSUKKER, Theresia BOROSS, Ing. Andreas GRAF, Reinhard SATTLER (SPÖ) Eva WURZINGER Michael UNGER, (ÖVP) Silvia BURIAN (FPÖ)
4 NEIN-Stimmen	Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS, Martin SATTLER, Christian PELZMANN, Robert BAUER (ÖVP)

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit, die Fa. TEERAG-ASDAG AG mit der Errichtung von Schächten für den Oberflächenkanal entsprechend der Ausschreibung vom 12.03.2015 mit einem Betrag von € 20.968,04 exkl. MwSt. zu beauftragen.

5. Volksschule Tadten – Beleuchtung

Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass in der Volksschule im Mehrzweckraum die Beleuchtung erneuert werden soll. Vier Firmen wurden eingeladen ein Angebot einzubringen:

Elektro Pinetz	€ 5.287,25 inkl. MwSt.
Elektro Waldherr	€ 5.571,41 inkl. MwSt.
Elektro Taschner	€ 5.945,88 inkl. MwSt.

Der Bürgermeister erklärt, dass im Gang der Volksschule aufgrund der Einbrüche im Februar 2015 zusätzlich die Gangbeleuchtung mittels Bewegungsmelder aktiviert wird.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, die Fa. Expert PINETZ GesmbH. aus Frauenkirchen mit einem Betrag von € 5.287,25 inkl. MwSt. mit der Erneuerung der Beleuchtung im Mehrzweckraum der Volksschule zu beauftragen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Fa. Expert PINETZ GesmbH. aus Frauenkirchen mit einem Betrag von € 5.287,25 inkl. MwSt. mit der Erneuerung der Beleuchtung im Mehrzweckraum der Volksschule zu beauftragen.

6. Schmutzwasserkanal – Prüfung der Fehleinläufe

Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass für die Prüfung der Fehleinläufe der Dachwässer bzw. Oberflächenwässer in die Schmutzwasserkanalisation durch Berauchung drei Angebote eingeholt werden:

STRABAG AG	€ 2.460,00 exkl. MwSt.
BÄR Prüftechnik	€ 3.520,00 exkl. MwSt.
ETR Holzgethan	€ 11.225,00 exkl. MwSt.

Der Bürgermeister erklärt, dass bei diesem Angebot die Prüfung der Häuser, welche in die Pumpstation Sportplatzgasse eingeleitet werden, vorgesehen sind, da in dieser Pumpstation die Fehlzuläufe vorhanden sind.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, die Fa. STRABAG AG mit einem Betrag von € 2.460,-- mit der Prüfung der Fehleinläufe in den Schmutzwasserkanal durch Berauchung zu beauftragen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Fa. STRABAG AG mit einem Betrag von € 2.460,-- mit der Prüfung der Fehleinläufe in den Schmutzwasserkanal durch Berauchung zu beauftragen.

7. Musik- und Kulturverein Tadten – Ansuchen auf finanzielle Unterstützung für den Ankauf von Jacken

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass der Musik- und Kulturverein Tadten ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung für den Ankauf von Jacken für die Tracht des Musikvereins angesucht hat. Diesem Ansuchen wurde ein Kostenvoranschlag beigelegt.

Gemeindekassier Robert CSUKKER als Obmannstellvertreter des Musik- und Kulturvereins berichtet über die Notwendigkeit des Ankaufs von Jacken. Der Verein diskutiert seit längerer Zeit über den Ankauf von Jacken. Der Musikverein hat mehrere Angebote eingeholt und hat sich bereits für eine Schneiderin aus Frauenkirchen entschieden.

Vom Gemeinderat wird angefragt, ob Vereinsmitglieder für die Tracht einen Beitrag leisten. Der Obmannstellvertreter berichtet, dass die Tracht kostenlos an die Mitglieder zur Verfügung gestellt wird. Es wird ein Inventarverzeichnis geführt. Die Tracht wird bei Austritt aus dem Verein wieder zurückgegeben.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass im Gemeindevorstand über einen Förderbetrag in der Höhe von ca. € 3.500,-- beraten wurde. Der Musikverein ist für die Gemeinde und auch für die Pfarre immer unentgeltlich zur Stelle.

Gemeindekassier Robert CSUKKER erklärt sich als Obmannstellvertreter des Musik- und Kulturvereins für Befangen.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, den Musik- und Kulturverein Tadten für den Ankauf von neuen Trachtenjacken mit einem Betrag von € 3.500,-- zu subventionieren.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Musik- und Kulturverein Tadten für den Ankauf von neuen Trachtenjacken mit einem Betrag von € 3.500,-- zu subventionieren.

8. Musikheim / Pfarrheim – Ankauf von Sessel

Bürgermeister Johann Maar berichtet, dass für das Musikheim und für das Pfarrheim jeweils 50 Sessel angeschafft werden sollen. Es wurde ein Angebot von der Firma Viking GesmbH. eingeholt. Der Nettobestellwert für 100 Sessel beträgt 2.624,75.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, von der Firma Viking GesmbH. für das Musikheim und für das Pfarrheim jeweils 50 Sessel mit einem Betrag von € 2.624,75 anzuschaffen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, von der Firma Viking GesmbH. für das Musikheim und für das Pfarrheim jeweils 50 Sessel mit einem Betrag von € 2.624,75 anzuschaffen.

9. UFC Tadten – Projektvorstellung

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass der UFC Tadten eine Sanierung bzw. einen Neubau der Kabinenanlage plant. Der Vorstand des Fußballklubs hat sich bereits mehrmals mit dem Gemeindevorstand getroffen. Der Neubau wird auf Kosten von € 500.000,--, eine Sanierung auf Kosten von ca. € 360.000,-- geschätzt. Eine Änderung bzw. Sanierung der Kabinenanlage ist notwendig. Für die Finanzierung des Projektes ist ein Kredit erforderlich. Die Vereinsfunktionäre können verständlicherweise die Haftung für den Kredit nicht übernehmen. Der UFC Tadten würde jährlich einen Betrag von € 15.000,-- als Rückzahlung aufbringen.

Gemeinderat Christian PELZMANN als Kassier des UFC Tadten berichtet über die erforderlichen Maßnahmen die der Verein setzen muss. Die Förderungen vom Land Burgenland und der Verbände decken nur einen kleinen Teil der Finanzierung ab.

Gemeinderat Stefan BAUER erkundigt sich, ob über die Dorferneuerung (LAG nordburgenland plus) auch Förderungen möglich sind.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS bringt vor, dass geklärt werden muss, ob saniert oder neu gebaut werden soll.

Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt vor, dass bei der Vorstellung des Projektes auch von einem Zubau eines Aufenthaltsraumes gesprochen wurde und geplant ist. Es sollte überlegt werden ob dieser Raum größer gebaut werden könnte und für Gemeindeveranstaltungen genutzt werden könnte.

Gemeinderat Christian PELZMANN erklärt, dass der Verein natürlich im Vorfeld klären will, ob ein Umbau oder Neubau erfolgen soll. Wichtig ist aber vorerst die Finanzierung abzuklären.

Der Bürgermeister berichtet, dass mit einer Siedlungsgenossenschaft bereits Rücksprache gehalten wurde. Die Siedlungsbaugenossenschaften würden einen Umbau nicht übernehmen. Ein Neubau wäre vorstellbar.

Gemeinderätin LAbg. Edith SACK verlässt um 20.45 Uhr entschuldigt die Gemeinderatssitzung

10. Voranschlag 2015 - Erlass Amt der Bgld. Landesregierung, Abteilung 2 – Gemeinden und Schulen

Der Erlass vom Amt der Burgenländischen vom 27.02.2015, Zl.: 2/GF.VATADTEN-10002-1-2015 ist dem Gemeinderat in der der Zustellung folgenden Gemeinderatssitzung vollinhaltlich bekannt zu geben. Eine Kopie des Erlasses ist jedem Gemeindevorstandsmitglied ausgehändigt und zur Gänze vorgelesen worden.

Der Erlass vom Amt der Burgenländischen vom 27.02.2015, Zl.: 2/GF.VATADTEN-10002-1-2015 ist als Beilage B dieser Niederschrift beigegeben.

11. Gemeinde Taden Infrastruktur KG – Jahresabschluss 2012

Die Gemeinde Taden Infrastruktur KG hat den vom Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Gemeinde Taden als Komplementär erstellten Jahresabschluss 2012 dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt den Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Taden Infrastruktur KG zu genehmigen.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Taden Infrastruktur KG.

12. Gemeinde Taden Infrastruktur KG – Jahresabschluss 2013

Die Gemeinde Taden Infrastruktur KG hat den vom Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Gemeinde Taden als Komplementär erstellten Jahresabschluss 2013 dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt den Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Taden Infrastruktur KG zu genehmigen.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Tadten Infrastruktur KG.

13. Allfälliges

A, Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass der Gemeindevorstand folgende Beschlüsse gefasst hat:
Gehsteigerstellung bei Norbert LIDY
Oberflächeneinlauf bei Rene SACK
Anstellung von Dagmar ZECHMEISTER für die Dauer des Krankenstandes von Anna SACK

B, Bürgermeister Johann MAAR bedankt sich bei den Gemeinderatsmitgliedern für die Glückwünsche zu seinem 60. Geburtstag.

C, Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass am heutigen Tag die Bauverhandlung für die Errichtung der Ordination abgehalten wurde. Die Bauverhandlung konnte positiv abgeschlossen werden. Die Baubewilligung kann erteilt werden. Der Vorschlag des Gemeinderates, dass der zweite Wohnungstrakt von der hinteren Grundstücksgrenze in Richtung Grundstücksmitte verlagert wird, wird nicht umgesetzt. Die geplante Lage dieses Objektes bleibt unverändert.

Gemeinderat Ing. Andreas GRAF erkundigt sich über den Baubeginn. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Ausschreibungen im Laufen sind. Der Baubeginn könnte Ende April erfolgen.

Gemeindevorstand Albert PAYER ersucht, dass bei der Ausschreibung Firmen der näheren Umgebung angeschrieben werden. Der Bürgermeister erklärt, dass im Zuge der Besprechungen erkannt wurde, dass dies von der Neuen Eisenstädter auch gewünscht wird.

D, Gemeinderätin Eva WURZINGER bringt vor, dass bei den Ausbauarbeiten der Güterwege die LKW's auf den Feldern umgedreht haben. Es war daher eine zusätzliche Bearbeitung der Felder erforderlich. Gemeindevorstand Josef SATTLER erklärt, dass von der Güterwegeabteilung, Bauleiter Emmerich KAMPER hätte kontaktiert werden müssen.

E, Gemeindevorstand Martin SATTLER erkundigt sich wer die Windschutzgürtel gestutzt hat, da viele weggeworfene Dosen vorgefunden wurden. Gemeindevorstand Josef SATTLER erklärt, dass die Arbeiten von Walter PAYER durchgeführt wurden, jedoch ist auszuschließen, dass bei diesen Arbeiten Dosen entsorgt wurden.

F, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich über die Vertretung des Bürgermeisters in den kommenden Tagen während seines Spitalaufenthaltes. Der Bürgermeister ersucht den Vizebürgermeister alle notwendigen Maßnahmen auszuführen.

G, Gemeinderat Christian PELZMANN bringt vor, dass bei der Altstoffsammelstelle immer noch Personen Alteisen vor Ablieferung in der Altstoffsammelstelle den Bewohnern abnehmen. Die Bevölkerung sollte angeregt werden, dass Alteisen im Container der Altstoffsammelstelle zu entsorgen.

H, Gemeinderat Christian PELZMANN erkundigt sich beim Obmann des Kindergarten- und Schulausschusses, ob mit der Gemeinde Andau Kontakt besteht über die Maßnahmen der Sanierung des Turnsaales in der Neuen Mittelschule Andau. Der Obmann berichtet, dass im Vorjahr von der Gemeinde Andau angedacht war, dass Maßnahmen erforderlich sind. Eine weitere Mitteilung hat es nicht gegeben. Gemeinderat Christian PELZMANN ersucht um Mitteilung der anfallenden Kosten der Gemeinde Tadt. Die Mitglieder des Kindergarten- und Schulausschusses werden mit den Vertretern der Gemeinde Andau in Kontakt treten.

I, Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt vor, dass bei der Fa. Alois STEINER nachdrücklich angefragt werden soll, wann die Güterwege gegrädert werden. Ebenso soll die Güterwegeabteilung wegen der Sanierung des Dammweges kontaktiert werden. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Fa. STEINER am kommenden Montag beginnen wird. Die Güterwegeabteilung wird verständigt.

Der Bürgermeister schließt um 21.10 Uhr nach Beratung aller Tagesordnungspunkte die Sitzung.

v.g.g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Beglaubiger: